

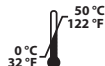
BETRIEBSTEMPERATUR: 0 °C bis 50 °C (32 °F bis 122 °F)

KURZZEIT-LAGERUNGSTEMPERATUR: -30 °C bis 65 °C (-22 °F bis 149 °F)

LANGZEIT-LAGERUNGSTEMPERATUR: 0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)



Rx ONLY



NICHT MIT NATURKAUTSCHUKLATEX HERGESTELLT.

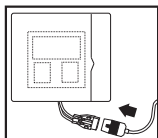
Seite 5 von 27

Januar 2024
R2136-23 Rev. H

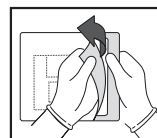
Zweckbestimmung: Übertragung von Energie zur Defibrillation, Kardioversion und nichtinvasiven Stimulation an das Herz und Bereitstellung von CPR-Unterstützung/Feedback und EKG-Überwachung.

Indikationen: Zum Gebrauch bei pädiatrischen Patienten mit der ZOLL® R Series® (Software-Version 8.50 oder höher) oder X Series®, X Series® Advanced und Propaq MD (Software-Version 02.22.04.00 oder höher) durch geschultes Personal wie beispielsweise Ärzte, Pflegekräfte, Sanitäter, medizinische Assistenten im Notdienst und Techniker in kardiovaskulären Labors. Pädiatrische OneStep CPR-Elektroden sind zum Gebrauch bei Patienten unter 8 Jahren bzw. einem Gewicht unter 25 kg (55 lbs) indiziert.

VORANSCHLIESSEN DER ELEKTRODEN



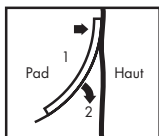
1. Erst kurz vor Gebrauch öffnen.
2. Die Elektrodenpackung regelmäßig auf unbeschädigte Versiegelung und Verfallsdatum prüfen.
3. Elektrodenstecker mit ZOLL-OneStep-Kabel oder Multifunktionskabel verbinden.
4. Die Elektrodenpackung durch Auseinanderziehen am gelben Pfeil öffnen.
5. Die Selbsttest-Verbindung wird nach Entfernen der Elektrode von der Folie unterbrochen.



VORBEREITUNG DER HAUT

Sicherstellen, dass die Haut sauber und trocken ist. Alle Schmutzpartikel, Salben, Hautpräparate etc. mit Wasser (und ggf. milder Seife) entfernen. Überschüssige Feuchtigkeit/Schweißsekretion mit trockenem Tuch abwischen.

ANBRINGEN DER ELEKTRODEN



1. Eine Kante des Pads fest am Patienten anbringen.
2. Das Pad gleichmäßig von dieser Kante zur anderen „rollen“. Darauf achten, dass keine Luft zwischen Gel und Haut eingeschlossen wird.
3. EKG-Ableitungen für Demand-Stimulation anschließen.

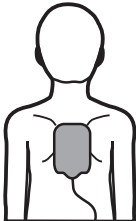


Schlechte Haftung und/oder Luft unter den Elektroden kann zu einem Funkenüberschlag und/oder Hautverbrennungen führen.

ELEKTRODENPLATZIERUNG (NUR ANTERIOR-POSTERIOR)

Empfohlen für Defibrillation, nichtinvasive Stimulation, Kardioversion, CPR-Feedback und EKG-Überwachung bei pädiatrischen Patienten.

POSTERIOR

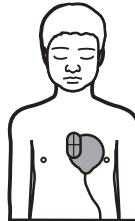


Die posteriore Elektrode an der roten Lasche fassen und die Schutzfolie abziehen. Die Elektrode mittig entlang der Wirbelsäule des Patienten anbringen.



Die posteriore Elektrode immer zuerst anbringen. Andernfalls kann sich die bereits angebrachte anteriore Elektrode wieder teilweise ablösen, wenn der Patient zur Platzierung der posterioren Elektrode bewegt wird. Dies könnte zu einem Funkenüberschlag und Hautverbrennungen führen.

ANTERIOR



Die anteriore Elektrode an der roten Lasche fassen und die Schutzfolie abziehen. Über der Herzspitze anbringen, wobei sich die Brustwarze neben dem selbstklebenden Bereich befinden sollte.



Jeglichen Kontakt zwischen Brustwarze und Gelbehandlungsbereich vermeiden. Die Haut im Brustwarzenbereich ist anfälliger gegenüber Verbrennungen.



Bei Verabreichung von Thoraxkompressionen die Hände direkt auf den anterioren CPR-Sensor legen.

CPR-ANLEITUNG



Thoraxkompressionen dürfen nicht durch die Elektroden verabreicht werden. Andernfalls können die Elektroden beschädigt werden, was evtl. zu einem Funkenüberschlag und Hautverbrennungen führen könnte.



WARNHINWEISE

1. Die Elektroden NUR in der Anterior/Posterior-Position anbringen.
2. Wenn bei pädiatrischen Patienten die Elektroden für Erwachsene oder der Erwachsenenmodus verwendet werden, kann eine zu hohe Energiedosis abgegeben werden.
3. Wenn OneStep Pädiatrie-elektroden an einem Defibrillator von ZOLL verwendet werden, der kein Gerät der R Series, X Series oder Propaq MD ist, muss die pädiatrische Energiestufe gemäß den klinischen Leitlinien der jeweiligen Einrichtung manuell eingestellt werden. Die Bedienungsanleitung des Defibrillators beachten.
4. Nicht verwenden, falls das Gel ausgetrocknet ist. Ausgetrocknetes Gel kann zu Hautverbrennungen führen. Den Beutel erst kurz vor Gebrauch öffnen. Die Elektroden nicht nach dem Verfallsdatum verwenden, das auf dem Beuteletikett aufgedruckt ist.
5. Weder die Elektroden noch die Packung falten. Falten oder andere Schäden am leitenden Element könnten evtl. zu einem Funkenüberschlag und/oder Hautverbrennungen führen.
6. Nach Patientenbewegung durch Defibrillation, Stimulation, Thoraxkompressionen oder Umpositionierung die Pads auf die Haut drücken, um eine gute Verbindung zwischen Pads und Haut zu gewährleisten.
7. Transkutane Stimulation kann zu Verbrennungen der Haut führen. Die Elektrodenstelle regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass die Elektroden gut an der Haut haften.
8. Während der transkutanen Stimulation nicht die maximalen Stimulationseinstellungen von 1 Stunde Stimulation (75 mA/150 Schläge/min) überschreiten. Andernfalls erhöht sich die Gefahr von Hautverbrennungen.
9. Elektroden nach 24 Stunden Hautkontakt bzw. nach 1 Stunde Stimulation auswechseln, um den Nutzen für den Patienten zu maximieren.
10. Diese Elektroden werden für Patienten unter 25 kg (55 lbs) Körpergewicht empfohlen. Für Patienten mit mehr als 25 kg (55 lbs) Körpergewicht sollten die Elektroden für Erwachsene verwendet werden. Im Notfall jedoch nicht die Therapie hinauszögern, um das tatsächliche Körpergewicht des Patienten zu ermitteln.
11. Nach Bundesgesetzen der USA darf dieses Produkt nur von einem Arzt oder auf Verordnung eines Arztes verwendet werden.
12. Platzierung der Elektroden in der Nähe des Generators eines internen Herzschrittmachers, anderer Elektroden oder in Kontakt mit dem Patienten stehender Metallteile vermeiden.
13. Der von elektrochirurgischen Geräten erzeugte Strom kann sich teilweise im leitfähigen Gel von Defibrillationselektroden konzentrieren, besonders dann, wenn ein anderes als das vom Hersteller des elektrochirurgischen Geräts empfohlene Erdungspad verwendet wird. Nähere Einzelheiten hierzu finden sich in der Bedienungsanleitung des elektrochirurgischen Geräts.
14. Zur Vermeidung von Stromschlägen die Pads, den Patienten und das Bett während der Defibrillation nicht berühren.
15. Standardpaddel nicht auf oder durch Elektroden entladen bzw. keine Ableitungselektroden unter die Pads legen, da es sonst zu einem Funkenüberschlag und/oder Hautverbrennungen kommen kann.
16. Die Elektroden nicht bei Vorliegen einer mit Sauerstoff angereicherten Umgebung oder anderer entzündlicher Stoffe verwenden. Geschieht dies doch, kann es zu einer Explosion kommen.
17. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den Leitlinien des jeweiligen Krankenhauses.
18. Nur mit Schrittmacher-/Defibrillatorprodukten von ZOLL verwenden.
19. Die Elektroden nicht bei Vorliegen einer mit Sauerstoff angereicherten Umgebung oder anderer entzündlicher Stoffe verwenden. Geschieht dies doch, kann es zu einer Explosion kommen.
20. Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Produkt auftritt, sollte dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, gemeldet werden.
21. Wenn eine Neupositionierung der Elektroden erforderlich ist, sollte der Austausch gegen eine neue Elektrode in Betracht gezogen werden.

ZOLL®ZOLL Medical Corporation
269 Mill Road
Chelmsford, MA 01824-4105 USA
800-348-9011 Made in USAZOLL International Holding B.V.
Einsteinweg 8A
6662 PW Eist, NetherlandsZOLL Medical Switzerland AG
Baarerstrasse 8
6300 Zug, Switzerland